

Besonderheiten der Krisenintervention an Schulen – (auch) in Zeiten der Krise(n)

**20. Internationale Kriseninterventionstagung,
Innsbruck 2023**



KIBBS Landeskoordination



Doris Engelmann

Bankkauffrau
Lehramt Grundschule
Staatl. Schulpsychologin
Rettungssanitäterin
Krisenintervention: PSNV-B
Regionalkoordinatorin KIBBS
Niederbayern

Siegfried Hümmer

Lehramt Mittelschule
Staatl. Schulpsychologe
Regionalkoordinator KIBBS Oberpfalz
Gesundheitstrainer
Coach LBSP
Legasthenie- u. Dyskalkulietherapeut
Dozent, Universität Regensburg

Überblick

1. Aktuelle Situation von KIBBS und Rahmenbedingungen
2. Strukturelle Einbindung und rechtliche Grundlage
3. Krisenintervention an Schulen durch KIBBS
4. Ausgewählte Beispiele
5. Gedanken und Überlegungen

Überblick

1. Aktuelle Situation von KIBBS und Rahmenbedingungen
2. Strukturelle Einbindung und rechtliche Grundlage
3. Krisenintervention an Schulen durch KIBBS
4. Ausgewählte Beispiele
5. Gedanken und Überlegungen



Kriseninterventions- und –bewältigungsteam
bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
<https://www.km.bayern.de/kibbs>

KIBBS

seit 2002, davor „Vorläufer“

aktuell ca. 130 Mitglieder, notfallpsychologische Ausbildung

Krise

Unter einer **KRISE** versteht man
den Verlust des seelischen Gleichgewichts
infolge akuter Überforderung eines gewohnten
Verhaltens- /Bewältigungssystems
durch belastende äußere oder innere Ereignisse.

(nach Riecher-Rössler u.a. 2004)

KRISE

- **Krise ist ein plötzlich eintretendes äußeres Ereignis,** welches die üblichen Handlungsrouinen, Wahrnehmungen, beruflichen und persönlichen Einschätzungen eines Individuums verändert.
- Arbeitsabläufe, soziale Regeln und Ordnungssysteme in einer sozialen Organisation (z. B. Schule) sind beeinträchtigt oder sogar außer Kraft gesetzt.

nach Englbrecht/Hirschmann/Richter/Röthlein/Storath 2008

Auswirkungen einer Krise

- kann Verwirrung, Chaos, Leid und Bedrängnis auslösen
- Das menschliche Handeln konzentriert sich auf Unterstützung, Linderung und Schadensbegrenzung.
- Eine Krise kann dabei aber nicht nur einen Einzelnen treffen, sondern auch mehrere Menschen in einer Gruppe oder ganze Organisationen und Institutionen gleichzeitig erfassen.

nach Englbrecht/Hirschmann/Richter/Röthlein/Storath 2008

Krisen an Schulen: Auswirkungen auf das System oder was ist eigentlich das Besondere bei Krisen an Schulen?

Schulleitung und
Lehrkräfte sind gleich-
zeitig Betroffene
und Unterstützer

Kinder und Jugendliche
haben nur geringe
Bewältigungserfahrung



große Zahl von Betroffenen –
geringe Zahl von Unterstützern

ein Refugium hat seinen
schützenden Rahmen
verloren, wird als unsicherer
Lebensraum wahrgenommen

großes öffentliches Interesse

nach Zerpies 2010

Mögliche Krisen im Umfeld von Schule:

- schwerer Unfall, Busunfall
- plötzlicher Tod einer Lehrkraft
- Miterleben eines traumatisierenden Ereignisses
- Amok- und Gewalttaten
- Suizid eines Schülers
- Suizidversuch
- Tod eines Schülers
- ...

Ziele einer Krisenintervention

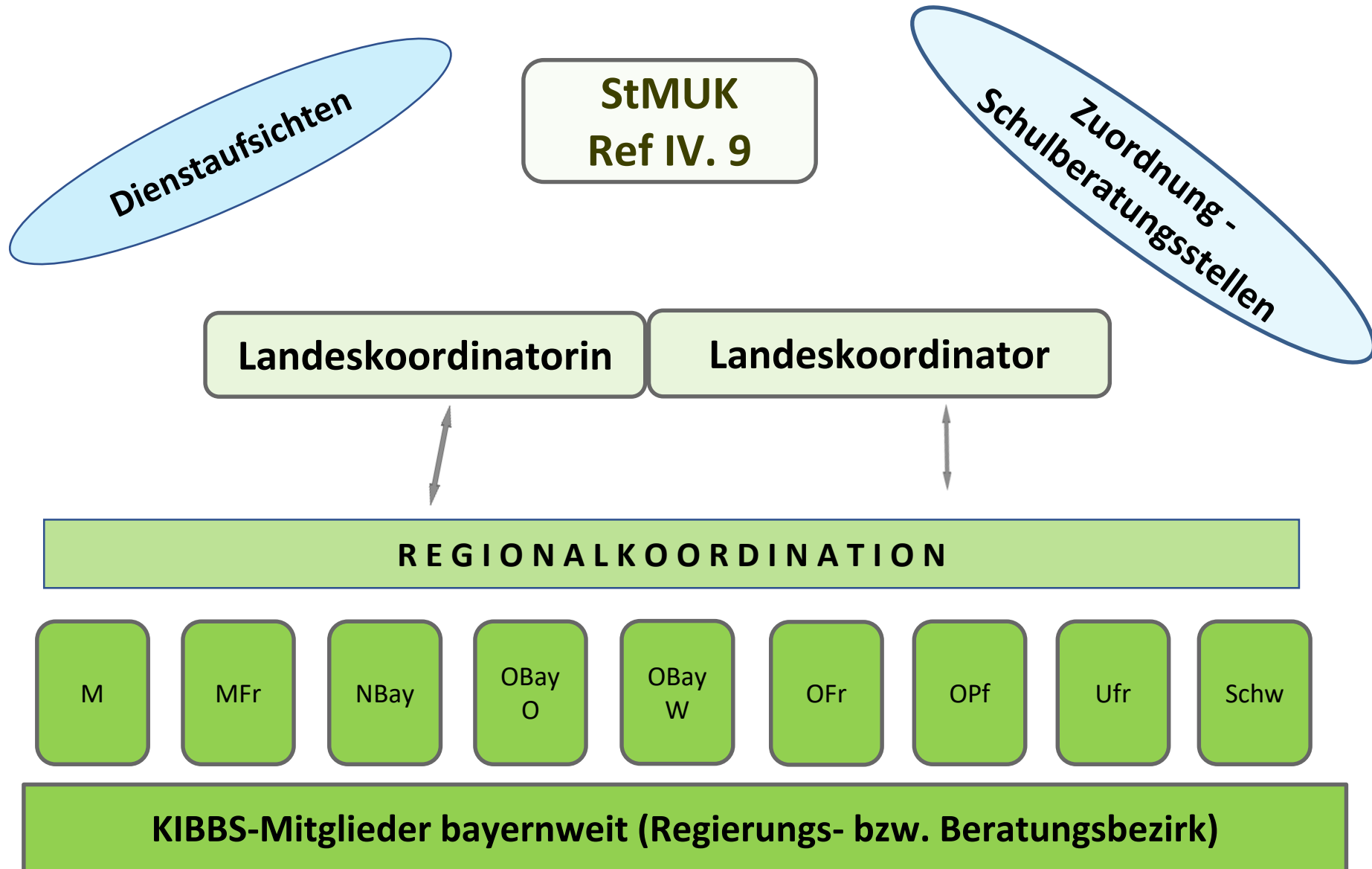
- Unterstützung einer Schule in einer Krisensituation
- Sicherheit geben durch Informieren
- Handlungsfähigkeit soll gewährleistet bleiben bzw. werden
- Reaktionen „normalisieren“, Verstehen erleichtern
- Ermutigung zur Bewältigung, Selbstwirksamkeit erleben
- sicheren Rahmen geben
- Was ist aktuell hilfreich? Bedürfnisse im Blick

nach Englbrecht/Hirschmann/Richter/Röthlein/Storath 2008

Überblick

1. Aktuelle Situation von KIBBS und Rahmenbedingungen
- 2. Strukturelle Einbindung und rechtliche Grundlage**
3. Krisenintervention an Schulen durch KIBBS
4. Ausgewählte Beispiele
5. Gedanken und Überlegungen

Strukturelle Einbindung



Regionalkoordination: Team Schuljahr 2023/24

Mittelfranken

OStR Thomas Krämer

München

StR Martin Bozoyan

Niederbayern

BerRin Doris Engelmann

Oberbayern-Ost

BerRin Iris Effinger

Oberbayern-West

StD Tim Grawe

Oberpfalz

BerR Siegfried Hümmer

Schwaben

BerR Konrad Haas

Oberfranken

OStRin Miriam Böhmer

Unterfranken

BerR Christian Obermeier

jeweils einer Staatlichen Schulberatungsstelle zugeordnet



KMBek

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10.07.2013 AZ.: III.6 - 5 S 4305.20 - 6a.77 680 (Änderung: 16. Januar 2018, KWMBL. S. 76)

Inhalte:

Zusammenfassung von Grundsätzen zur Sicherheit an Schulen,
Einsatz von KIBBS im Krisenfall,
Tätigkeit nicht-staatlicher Krisenhelfer an einer Schule,

...

Grundsätze zur Sicherheit an Schulen

Sicherheitskonzept

Jede Schule hat ein Sicherheitskonzept zu entwickeln und kontinuierlich zu aktualisieren.

schulisches Krisenteam

- wird an jeder Schule eingerichtet
- Leitung: Schulleiter/in bzw. durch die Schulleitung beauftragte Lehrkraft der Schule
- Schulpsychologe / Schulpsychologin ist Mitglied

Zuständigkeiten laut KMBek

- **organisatorische Aspekte des Sicherheitskonzeptes**, sowie Fragen bezüglich eines Einsatzes im Notfall – **Polizei** als Ansprechpartner
- Bereich der **pädagogischen Prävention** – Zuständigkeit der **Schulen**
- Unterstützung der Schulen bei der **psychologischen Betreuung** und im Bereich der Nachsorge im Bedarfsfall durch **KIBBS**

Überblick

1. Aktuelle Situation von KIBBS und Rahmenbedingungen
2. Strukturelle Einbindung und rechtliche Grundlage
- 3. Krisenintervention an Schulen durch KIBBS**
4. Ausgewählte Beispiele
5. Gedanken und Überlegungen

Einsatz von KIBBS im Krisenfall

Aufgabe:

notfallpsychologische Unterstützung und Hilfe beim
Krisenmanagement der Schulen

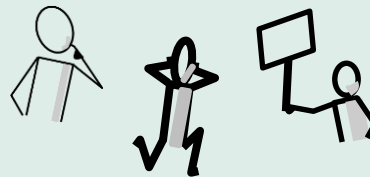
Einsatz von KIBBS hat Angebotscharakter

FÜRSORGE

z. B. notfallpsychologische
Unterstützung,
Gefährdungseinschätzung
bei Gewaltdrohungen

VORSORGE

z. B. Fortbildungen zu
psychologischen
Grundlagen der
Krisenintervention



NACHSORGE

z. B. Nachbetreuung von
Schülerinnen und
Schülern, Lehrkräften
und Eltern

Personen und Rollen im schulischen Krisenteam

Leitung

Schulpsychologin, Schulpsychologe

Stellv. Leitung

Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsbeauftragter

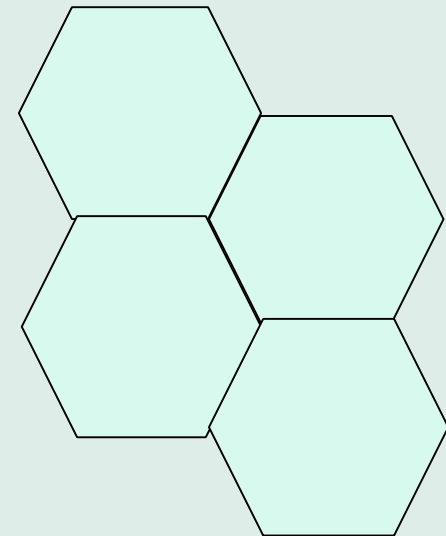
Beratungslehrkraft

Religionslehrkräfte, Seelsorge

Beauftragter für medizinische Hilfe

Kontaktperson, Beauftragter Pressearbeit

Verwaltungsangestellte, Hausmeister, ...



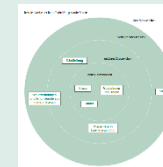
Im Kriseneinsatz arbeitet KIBBS grundsätzlich mind. im Tandem;
Unterstützung durch schulisches Krisenteam der Schule

wichtig:

Einbezug der zuständigen Schulpsychologin bzw. des
zuständigen Schulpsychologen

KIBBS

- Tool „Kreise der Betroffenheit“



Die Kreise der Betroffenheit erleichtern es dem schulischen Krisenteam bzw. den unterstützenden Krisenhelferinnen und Krisenhelfern, in akuten Krisensituationen den Überblick über von der Krise Betroffene und/oder deren potenzielle Unterstützer zu bekommen.

siehe: ISB-Handreichung zur Krisenintervention an Schulen, S. 29 ff.

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung/beratungsanlaesse/krisenintervention-kibbs.html>

Anforderung eines KIBBS-Teams im Krisenfall

durch die Schulleitung der betroffenen Schule selbst

beim zuständigen Regionalkoordinator

bei der örtlich zuständigen Schulaufsicht (die dann den Regionalkoordinator bzw. bei dessen Verhinderung die staatl. Schulberatungsstelle informiert)

Überblick

1. Aktuelle Situation von KIBBS und Rahmenbedingungen
2. Strukturelle Einbindung und rechtliche Grundlage
3. Krisenintervention an Schulen durch KIBBS
- 4. Ausgewählte Beispiele**
5. Gedanken und Überlegungen

Kriseneinsatz: Tod eines Schülers (während Corona)

Anforderung KIBBS: Schulleitung

Besprechung mit Schulleitung (vor Ort), Informationen über die Arbeitsweise, Planung weiteren Vorgehens

mehrtägiger Einsatz, zwei Tandems

Bereitschaft weiterer KIBBS-Mitglieder

Zusammenarbeit auch mit schul. Krisenteam (Stellv. Schulleitung, Schulpsychologin der Schule, Beratungslehrkraft und Religionslehrkraft, Sekretariat, ...)

Unterstützung der Nachbarschule (Geschwisterkind)

WICHTIG: Einholen gesicherter Informationen und Sprachregelung über die Todesursache (i.d.R. in Absprache mit den Eltern)

Erstellung der Kreise der Betroffenen (fortlaufend ergänzt)

Einrichten einer „Einsatzzentrale“; erste Aufgabenverteilung

Informationen an die Lehrkräfte durch die Schulleitung:

Vorstellung des anwesenden KIBBS-Teams und der

Unterstützungsangebote von KIBBS, Fragen der Lehrkräfte

Informationen an die am darauf folgenden Tag eintreffenden Schüler durch die Lehrkräfte

**Coaching
Schulleitung**

**Beratung /
Psychoeduka-
tion Lehrkräfte**

**Gespräche /
Coaching:
Sekretariat**

**Gespräche
mit betroffenen
Lehrkräften**

**Kriseneinsatz:
Schülertod
(Schulweg)**

**Unterstützung bei
der Elternarbeit:
Elternbrief, ...**

**Gespräche mit
betroffenen
Schülern (einzeln,
Kleingruppen)**

**Kontakt mit
Nachbarschule(n)**

**Beratung / Gestaltung
eines „Trauerraums“,
Abschiedsrituale, ...**

Nachsorge

**Nachgespräch:
Schulleitung**

*Abstand,
Masken*

...

**Nachreflexion
mit schulischem
Krisenteam**

**Kriseneinsatz:
Schülertod**

**besonders
betroffene
Schüler -
Vermittlung**

*Versammlung im
Lehrerzimmer nicht
möglich*

**weitere
Gesprächsangebote
für betroffene
Schüler u.a. durch
Schulpsychologin
vor Ort**

*Erziehungsberatungs-
stelle geschlossen, ...*

Rückblick auf einzelne Momente in der Coronazeit

16.03.-16.06.2020 Katastrophenfall

16.03. Schließung der Schulen

fortlaufender Austausch im Koordinatorenteam, Gesprächsleitfaden, aktuelle Informationen, Hinweis: Anpassung an jeweilige Situation, Blick auf jeweiligen Bedarf (Region, Struktur, ...)

ab 15.03.2020
Anschreiben
Schulleitungen:
Erreichbarkeit,
Informationen

16.04.2020
Empfehlungen für Schulleitung und
schulisches Krisenteam zur
Psychosozialen Unterstützung

Krisenberatungen (und Kriseneinsätze)

März

April

Mai

Juni

Juli

Sommerferien 2020

27.04. Rückkehr Abschlussklassen und 4. Klassen

11.05. Rückkehr der Klassen mit Abschlussprüfung nächstes Jahr

15.06. Rückkehr aller Schüler

9.12.2020 – 4.06.2021 2. Katastrophenfall (Bayern)

fortlaufender Austausch im Koordinatorenteam: Informationen, Bedarf, Ausbildung Teammitglieder, ...

Dezember 2020
Übersichtsblatt:
Ansprechpartner, Ferien

Krisenberatungen und Kriseneinsätze

Corona-Hotline

August September ... Dezember Januar Februar 2021 ...

Fortbildungen nach Bedarf und Möglichkeit (Teammitglieder, Schulleitungen, ...)

11.11.2021 – 11.05.2022 3. Katastrophenfall (Bayern)

Berücksichtigung der
jeweiligen aktuellen
Situation

Dezember 2021
Übersichtsblatt
Ansprechpartner - Ferien,
Versand an Schulleitungen

**erweiterte
Katastrophe
(10.03.2022)**

Kriseneinsätze und Krisenberatungen

September ... November Dezember Januar Februar März 2022 ...

Fortbildungen nach Bedarf und Möglichkeit (Teammitglieder, Schulleitungen, ...)

*Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration erlässt folgende Bekanntmachung:
Das Ende der ab 11. November 2021 festgestellten und mit Wirkung vom 10. März 2022 aufgrund der Ukraine-Krise zur Bewältigung von Flüchtlingsströmen erweiterten Katastrophe im Freistaat Bayern gemäß Art. 4 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) wird mit Ablauf des 11. Mai 2022 festgestellt.
Quelle: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2154_I_13021>true; (aufgerufen am 25.9.23)*

Ukraine

- neue, wieder andere Herausforderung
- Information zum Umgang damit für Schulen
- Beratung von Schulen im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen
- Fortbildungen zum Thema „Trauma“
- Verweis auch auf weitere Angebote der Schulberatung: Lehrergesundheit, Demokratie und Toleranz

Überblick

1. Aktuelle Situation von KIBBS und Rahmenbedingungen
2. Strukturelle Einbindung und rechtliche Grundlage
3. Krisenintervention an Schulen durch KIBBS
4. Ausgewählte Beispiele
5. Gedanken und Überlegungen

Gedanken und Überlegungen

- wichtig: In der Krise Köpfe kennen
- Vernetzung mit lokalen PSNV-Netzwerken; Einsatzleitung und Fachberatung PSNV
- präsent sein – Blick auf aktuelle Bedürfnisse
- Kenntnis verschiedener Angebote, Beratungseinrichtungen
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachbereichen und Professionen
- Anwesenheit bei Veranstaltungen – niederschwelliges Gesprächsangebot

Gedanken und Überlegungen

- Kontakt zu Schulleitungen
- Kenntnis der seriösen Angebote
- Einplanung von Zeiten der Ablösung
- Blick auf eigene Belastung, Selbstfürsorge
- eigene Betroffenheit reflektieren
- betroffene Regionen im Auge behalten
- Rollenklarheit
- Strukturen kennen

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit



Literatur:

ISB (Hrsg.):

Handreichung zur Krisenintervention an Schulen,
München 2022